

Anmeldung zur Aufnahme eines Kindes in den Kindergarten St. Laurentius, Attenhofen

Familienname des Kindes:
Vorname(n):
Geburtsort: Geburtsdatum:
Anschrift:
Staatsangehörigkeit: Religion:
Telefon:

Familienname der Mutter: geb:
Vorname: Geburtsdatum:
Geburtsort: Staatsangehörigkeit:
Religion:
Familienstand: verheiratet alleinstehend
Beruf: Arbeitgeber:
Telefon: Privat Dienst
Handy: Email:

Familienname des Vaters:
Vorname: Geburtsdatum:
Geburtsort: Staatsangehörigkeit:
Religion:
Familienstand: verheiratet alleinstehend
Beruf: Arbeitgeber:
Telefon: Privat Dienst
Handy: Email:

Personensorgeberechtigt:

Name und Geburtsdatum der Geschwister:

.....
.....

Name und Telefon des Hausarztes:

Name der Krankenkasse und mitversichert bei:

Besondere Hinweise zum Gesundheitszustand des Kindes:

Von wem wird das Kind abgeholt?

(Anmerkung: Die Aufsichtspflicht des Kiga-Teams beginnt mit der Abgabe an der Gruppentür des Kindergarten St. Laurentius, Attenhofen)

Bemerkungen:

Wichtige Änderungen werden der Einrichtung umgehend mitgeteilt.

Wir sind mit den Erziehungszielen des Kindergartens einverstanden.

Datum:

.....
(Unterschrift der Personensorgeberechtigten)

Buchungsbogen vom Kindergarten St. Laurentius, Attenhofen
 (Stand Juni 2019, gültig ab dem 01.09.2019!)

Name des Kindes: _____ geb. am: _____ .

1. Unsere Öffnungszeiten:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:00 – 16:30	07:00 – 16:30	07:00 – 16:30	07:00 – 16:30	07:00 – 14:00

Unsere Kernzeit ist vormittags von 08:30 bis 12:00 Uhr. In der Kernzeit sind die Bring- und Abholzeiten NICHT enthalten. Bitte beachten Sie, dass Kernzeit plus Bring- und Abholzeiten in Ihrer Buchung enthalten sein müssen.

2. Buchungswunsch

Die folgenden Buchungszeiten möchte/n ich/wir ab dem _____
 Buchen.

	von	bis	und	von	bis	
Montag						Stunden
Dienstag						Stunden
Mittwoch						Stunden
Donnerstag						Stunden
Freitag						Stunden

Wöchentliche Stundenzahl gesamt: _____ : 5 = _____ Stunden täglich.

3. Elternbeitrag

Da der Bayerische Staat, den Eltern den staatlichen Betreuungszuschuß, in Höhe von maximal 100 Euro pro Kind zu gute kommen zu lässt, fallen keine Kosten für den Kindergartenplatz in unserer Einrichtung an.

Wenn Ihr Kind über Mittag bleibt und unser Mittagessen in Anspruch nimmt (wir werden von einer Ortsansässigen Gastronomie beliefert), werden 4,- Euro pro Essen in Rechnung gestellt. Die Essensrechnung wird rückwirkend geltend gemacht. Beispiel: Ihr Kind hatte im April 10 Essen – Ihnen werden 40,- Euro im Mai in Rechnung gestellt.

Eine Änderung des Buchungszeitvolumen, z.B.: Verlängerungen sind bis zu 8 Wochen möglich, Kürzungen nicht. Ausnahmen: Krankheit, Arbeitsplatz.

Einzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die monatlichen Elternbeiträge sowie das Spiel- und Getränkegeld, für den Integrativen Kindergarten St. Laurentius Attenhofen, jeweils zum 15. eines Monats von meinem Girokonto mit der

IBAN: _____

Bei der Bank/Sparkasse: _____

BIC: _____

Abgebucht werden dürfen.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Mein Kind heißt: _____

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Attenhofen, den _____

(Unterschrift)

Besondere Betreuung und Förderung

Das Kind bedarf aufgrund einer bestehenden körperlichen und oder seelischen Behinderung, einer besonderen Förderung in der Kindertageseinrichtung:

ja nein

Ein Fachärztliches Gutachten hierzu liegt vor:

ja nein

Ein Bescheid über Leistungen der Eingliederungshilfe:

liegt vor liegt nicht vor

Weitere, freiwillige Angaben zur Betreuung:

Unterschrift der Personensorgeberechtigten _____

Ärztliches Zeugnis

über das Bestehen eines Impfschutzes gegen Masern

zur Aufnahme in eine Gemeinschaftseinrichtung (Kindertageseinrichtung).

Hiermit bescheinige ich, dass bei

(Name, Vorname des Kindes)

(Geburtsdatum)

- keine Masernimpfung durchgeführt wurde.
- eine Masernimpfung durchgeführt wurde.
- zwei Masernimpfungen durchgeführt wurden.
- Masernimmunität vorliegt, oder aufgrund einer medizinischen Kontraindikation dauerhaft nicht geimpft werden kann.
- aufgrund einer med. Kontraindikation vorübergehend nicht geimpft werden kann.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Arztes)

Anleitung für die Kindergartenleitung:

- **Keine Masernimpfung:** Aufnahme nur möglich, wenn das Kind noch keine 12 Monate alt ist. Bei Aufnahme namentliche Meldung an das Gesundheitsamt.
- **Eine Masernimpfung:** Aufnahme nur möglich, wenn das Kind noch keine zwei Jahre alt ist. Bei Aufnahme namentliche Meldung an das Gesundheitsamt.
- **Zwei Masernimpfungen:** Aufnahme möglich. Vollständiger Masernimpfschutz. Keine Meldung an das Gesundheitsamt.
- **Masernimmunität vorliegt, oder aufgrund einer medizinischen Kontraindikation dauerhaft nicht geimpft werden kann:** Aufnahme möglich. Keine Meldung an das Gesundheitsamt.
- **Aufgrund einer medizinischen Kontraindikation vorübergehend nicht geimpft werden kann.** Aufnahme möglich. Meldung an das Gesundheitsamt.

Checkliste

Für die Anmeldung

- Anmeldebögen ausfüllen und bei der Kindergartenleitung abgeben
- Den Betreuungsvertrag und die Bestätigungen unterschreiben (beide Elternteile)
- Wenn Mittagessen gewünscht wird, kann dieses täglich, bis spätestens 8:30 Uhr beim Kiga – Team bestellt werden (Lebensmittelallergien sind mit dem Essenslieferanten direkt zu klären)
- U – Heft + Impfbuch
- Evtl. Personalausweis

Für den Kindergartenalltag

- Kindergartenrucksack
- Ein Frühstück (die Kühlung bestimmter Lebensmittel – Joghurt, Wurst im Sommer... - geschieht eigenverantwortlich, ein Kühlschrank steht für zur Verfügung), evtl. eine Trinkflasche (Tee und Wasser werden im Kindergarten angeboten)
- Wettergerechte Kleidung
- Regenjacke, Gummistiefel, Matschhose
- Wechselkleidung
- Ist das Kind noch nicht sauber: Windeln, Feuchttücher, Windelbeutel
- 5,-€ für den Portfolioordner
- 3 Fotos (ein Passbild für den Geburtstagskalender, zwei Fotos für den Portfolioordner)
- Gymnastikkleidung und Schuhe, bequeme Kleidung Mittwochs für die Entspannung
- Sonnencreme
- In den Sommermonaten: Badesachen, Badetuch und Badeschuhe

Wenn Ihr Kind über Mittag bleibt:

- Zahnbürste, Zahnpasta und einen Zahnputzbecher
- Eigene Decke, eigenes Kissen, Kuscheltier und bei Bedarf Schnuller und/oder Bettauflage
- Schlafhose

Beschriften Sie die Sachen Ihres Kindes mit dessen Namen

Unsere Nachmittage

Montag: Spielwiese 14:00 – 16:15 Uhr

Das Spiel ist die ureigenste Ausdrucksform des Kindes. Von Anfang an setzt sich das Kind über das Spiel mit sich und seiner Umwelt auseinander. Das Spiel zeichnet sich insbesondere durch zwei Kriterien aus: die Zweckfreiheit der Spielhandlung und die Veränderung des Realitätsbezugs durch das Spiel. Im Spiel wird eine eigene Realität im Denken und Handeln konstruiert – bis zu den Grenzen der eigenen Fantasie ist alles möglich. In vielen ihrer Spiele spielen Kinder symbolisch und vereinfacht das Leben in Ausschnitten nach, die Erwachsenen- und Medienwelt liefern hierfür Vorlagen. Im Spiel können sie Alltagseindrücke schöpferisch verarbeiten, sich das Leben mit eigenen Mitteln handhabbarer machen. Das Spiel hilft Kindern, in die Gesellschaft hineinzuwachsen, Kompetenzen zu erwerben und eine eigene Identität zu entwickeln.

Deshalb spielen wir mit den Kindern an diesem Nachmittag Spiele, die wir ansonsten nicht mit den Kindern spielen können (zu wenig Platz, Zeit, Raum,...)

Dienstag: Kunstzwerge 14:00 – 16:15 Uhr

Kreativität ist die Fähigkeit, im Denken, neue auch unerwartete und überraschende Wege zu gehen. Das Kreative Potenzial eines Kindes kommt da zum Ausdruck, wo es gewollt wird und erwünscht ist, wo Zeit und Raum für Ideen und Einfälle zur Verfügung stehen, wo Mut gemacht und Zutrauen geschenkt wird, wo die Umgebung mitspielt, wo das emotionale Klima frei von Angst, Abwertung, hoher Erfolgserwartung, Anpassungs- und Leistungsdruck oder mangelndem Interesse ist, wo ein Fehler kein Fehler, sondern eine momentan nicht brauchbare Lösung ist. Diesen Raum geben wir den Kindern an diesem Nachmittag. So können sie völlig druckfrei, abseits vom Kindergartenalltag, sich und verschiedene Materialien und Farben ausprobieren. Sei es beim Malen, Basteln, Stempeln, Nähen, Sticken, Schnitzen, arbeiten mit Ton...

Bei gezielten Angeboten verbessern die Kinder ihre Kreativität ebenso wie ihre sozialen Kompetenzen und die Kommunikation. Die verschiedenen Kunstwerke werden in der Kiga – Sammelmappe der Kinder aufbewahrt.

Mittwoch: Schlaufuchsbande 14:00 – 16:15 Uhr

In der Schlaufuchsbande, der Vorschulerziehung, werden die Kinder noch gezielter auf die Schule vorbereitet. Spracherziehung mit dem Würzburger Modell, Kognitive Förderung von Erleben, Denken, Handeln, Klassifizieren von Formen und Farben, Kimspiele, Räumliche und Zeitliche Orientierung, Übungen zum themengebundenen Sprechen, Artikulation verschiedener Lippen-, Zungen-, Zahn- und Gaumenlaute.

Donnerstag: Sternchenküche 14:00 – 16:15 Uhr

Gibt es eigentlich Fischstäbchenfische? Oder wo kommen die her?

Wächst Brot auf dem Baum? Kommt Eis vom Nordpol? Diese und weitere spannende Fragen werden am Donnerstag in unserer Sternchenküche gelöst. Die Kinder sollen ein Grundverständnis von Verarbeitung, Beschaffung, Zusammenstellung und Produktion von Lebensmitteln erhalten. Nachhaltigkeit und der nötige Respekt vor dem Lebensmittel stehen hier im Mittelpunkt. Die Kinder sollen erfahren, dass Essen nicht nur Mittel zum Zweck ist, sondern in erster Linie Genuss. Auch das gemeinsame Essen an einem Tisch fördert verschiedenste Bereiche ihrer Kinder, wie z.B.: Soziale Kompetenzen, Kommunikation, um hier nur zwei zu nennen. Kleine Kostproben der Leckereien bekommen die Kinder in geeigneten Boxen mit nach Hause. Die jeweiligen Rezepte werden in einem Ordner gesammelt.

Freitag: Frei Tag

Wie es der Name schon verrät: Am Freitag finden keine Nachmittagsaktionen statt, da der Kindergarten um 14:00 Uhr schließt und ins wohlverdiente Wochenende geht.